PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft: Gemeinde Bad Zwischenahn

Gremium Betriebsausschuss für den Baubetriebshof

Sitzung am: Dienstag, 20.12.2016

Sitzungsort: Baubetriebshof, An den Wiesen 31, 26160 Bad Zwischenahn

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 17:45 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Georg Köster GRÜNE

Ausschussmitglieder

Herr Henning Dierks SPD
Herr Dieter Helms CDU
Herr Jan Hullmann UWG
Herr Werner Kruse SPD
Herr Klaus Warnken CDU
Herr Evert-Geert Wassink CDU

Grundmandatsinhaberin

Frau Gunda Bruns ÖDP

Grundmandatsinhaber

Herr Norbert Steinhoff FDP

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling

Herr Carsten Meyer

Herr Herbert Brunßen Betriebsleiter

Frau Martina Gundermann stellv. Betriebsleiterin Frau Marion Warnken Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Herr Rolf Oeljeschläger

<u>Tagesordnung:</u> <u>Seite:</u>

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 13.10.2015 (Nr. 196)
- 3. Bericht der Verwaltung
- 3.1. Personal
- 3.2. Maschinen- und Fuhrpark
- 4. Haushalt 2017

hier: Teilhaushalt 68 - Baubetriebshof

- a) Ergebnishaushalt
- b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Vorlage: BV/2016/191

- 5. Anfragen und Hinweise
- 6. Einwohnerfragestunde

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des Baubetriebshofes von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr statt.

BL Brunßen stellt den Anwesenden Maschinen, Fahrzeuge und Tätigkeitsfelder des Betriebes vor und beantwortete die hierbei auftretenden Fragen.

Die Organisationsform, Struktur, Mitarbeiterzahl und Aufgabenbereiche des Baubetriebshofes werden von FBL Meyer zusammenfassend dargestellt.

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Georg Köster eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 13.10.2015 (Nr. 196)

Beschluss:

Das Protokoll vom 13.10.2015 (Nr. 196) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10, 68 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Personal

Es wird über Veränderungen im Personalbestand berichtet (Rückkehr aus Elternzeit, Ruhestand/Nachfolge, Teilzeitkraft für die Buchhaltung etc.)

3.2 <u>Maschinen- und Fuhrpark</u>

Es wurden im Jahr 2016 folgende Investitionen durchgeführt:

- zwei Anhänger im Straßenbau für den Wegebau/Winterdienst
- einen Container
- eine Baumschere als Anbaugerät für den Bagger
- einen Greifer als Anbaugerät für den Schlepper
- EDV-Arbeitsplätze für die Bereichsleiter
- div. Kleinmaschinen.

4 <u>Haushalt 2017</u>

hier: Teilhaushalt 68 - Baubetriebshof

a) Ergebnishaushalt

b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Vorlage: BV/2016/191

Die Beschlussvorlage über den Teilhaushalt 68 für das Jahr 2017 wird von Stv. BL Gundermann vorgetragen.

GM Steinhoff erkundigt sich nach der Arbeitsauslastung des Baubetriebshofes. Im Jahr 2000 beschäftigte der Baubetriebshof nach Zusammenlegung mit Teilen des Kurbetriebsbauhofes insgesamt 53 Mitarbeiter. Durch die Optimierung der Arbeitsabläufe, Einsatz von 2-Mann-Kolonnen, verstärkten Maschineneinsatz und einer durchgeführten Aufgabenkritik konnte eine Kostenminimierung durch die Reduzierung der Mitarbeiterzahl auf derzeit 35 durchgeführt werden, so BM Dr. Schilling. Eindeutig beschreibbare Aufgaben, wie z.B. die Beetpflege und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, wurden fremdvergeben. Die bestehenden Dauer- und Einzelaufträge decken die Kosten des Baubetriebshofes.

Auf Anfrage von GM Frau G. Bruns erklärt Stv. BL Gundermann, dass die Mittel für die Anschaffung der in 2017 anzuschaffenden Maschinen und Fahrzeuge in der Beschlussvorlage dargestellt seien. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um einen neuen Kompaktbagger, der u.a. in der Grabenaufreinigung eingesetzt wird, und um einen Hochgrasmäher.

AM Helms erbittet nähere Angaben zur geplanten Investition eines Hochgrasmähers. Bei dem Hochgrasmäher handelt es sich um einen kompakten, ferngesteuerten Hochgras-Sichelmulcher, 1,42 m x 1,50 m x 0,77 m (LxBxH) und 480 kg schwer. Das Mähgerät ist geeignet für das Mähen von Schrägen bis zu 50°. Auf dem Baubetriebshof soll das Gerät im Bereich der Regenrückhaltebecken mit starken Neigungen und der Feuchtwiesen wie z.B. beim Wiesengrund eingesetzt werden, so BL Brunssen. Diese Arbeiten können z. Zt. nur unter erschwerten Bedingungen ausgeführt werden. Ferner weist BL Brunssen auf die Kostenersparnis im Bereich des Mitarbeitereinsatzes hin.

AM Hullmann befürwortet die Anschaffung eines Hochgrasmähers.

Um die Kosten zu minimieren, regt AM Wassink an, eine Kooperation mit den Nachbarbauhöfen zu suchen. FBL Meyer spricht in diesem Zusammenhang die steuerliche Problematik bei einem Leistungsaustausch mit Nachbarkommunen an.

Auf Nachfrage von AM Hullmann erläutert FBL Meyer, das 315.000 € für die UH Kurpark als Aufwand im Teilhaushalt 66 enthalten sind. Die Kosten beinhalten die regelmäßige Pflege der Kuranlagen (Strandpark, Ufergarten incl. alte Ortsdurchfahrt u. Bahnhofstraße).

GM Frau G. Bruns weist darauf hin, dass in der Brut- und Setzzeit nicht gemäht werden sollte und bittet den Baubetriebshof, dieses zu berücksichtigen.

Auf Anfrage von GM Frau G. Bruns erläutert BL Brunßen, dass der Kompaktbagger ganzjährig mit 1300 Std. auf dem Baubetriebshof eingesetzt wird. Das Aufgabengebiet beinhaltet neben Grabenunterhaltung auch den Sandaustausch auf Kinderspielplätzen, Strauchschnitt und Schotter- u. Asphalteinbau.

AM Helms erkundigt sich nach der Papierkorbentleerung im Kurgebiet und weist auf Verschmutzungen hin. Die Leerung im Kurgebiet erfolgt 3 x wöchentlich. Im Außengebiet reinigt der Baubetriebshof die Papierkörbe 1 x wöchentlich.

GM Steinhoff regt eine tägliche Reinigung im Bereich des Weihnachtsmarktes an.

66 -

AM Helms befürwortet die umfangreichen Unterhaltungsleistungen des Baubetriebshofes auf den Kinderspielplätzen und regt an, dieses auch einmal für die Öffentlichkeit zu kommunizieren.

- 66 -

Auf Nachfrage von AM Wassink gibt Stv. BL Frau Gundermann an, dass es sich bei der Buchungsstelle "Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände" um selbstständig nutzbare Wirtschaftsgüter bis 150 EUR Anschaffungskosten (netto) handelt. Diese Position beinhaltet neben Handwerkzeuge hauptsächlich Verkehrszeichen.

Auf Bitte von AM Dierks erläutert Stv. BL Frau Gundermann die Aufgaben im Bereich Schüler-beförderung und UH Containerplätze.

AV Köster bedankt sich zum Abschluss für die Besichtigung des Baubetriebshofes.

Anschließend stimmt der Fachausschuss über den Teilhaushalt 68 ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

	5	Anfragen	und	Hinv	veise
--	---	----------	-----	------	-------

Keine.

6 <u>Einwohnerfragestunde</u>

Herr Haake bedankt sich bei den Mitarbeitern des Baubetriebshofes und der Bauverwaltung für die Unterstützung des Ortsvereins Specken bei der Neugestaltung des Dorfplatzes und bei den Ausgrabungen an der alten Burg Specken im Wiesengrund.

66, 68 -

AV Köster schließt die Sitzung.

Ausschussvorsitzender Betriebsleiter
G. Köster Brunßen

Protokollführerin Warnken